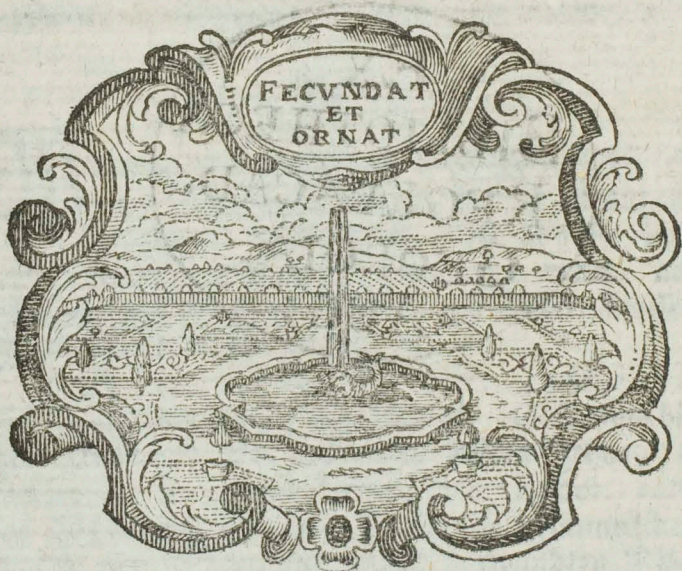


Göttingische
Anzeigen
von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der erste Band,
auf das Jahr 1785.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

des Gedichtes mit der bekantten und begründeten Geschichte der Zeit vermischen. Bey weiterer Aufsuchung der Ritttergeschichten aus dem mittlern Alter, davon so viele in die Zeiten und Thaten des Attila versetzt sind, zweifelt Rec. nicht, daß sich der Aufschluß nicht über das alles noch finden sollte. Da der Schluß des Gedichts seit 1780 vom Hrn. Fr. Molter zu Karlsruhe gefunden und in der Meuselischen Litteratur abgedruckt worden, so wird er hier am Ende angehänget. Der Inhalt des ganzen Gedichts wird S. 39 = 51 dargestellt.

Leipzig.

Der verdiente Hr. Dr. Schlegel in Langensalz hat im Schneiderschen Verlag eine collectio opusculorum selectorum ad medicinam forensensem spectantium herauszugeben angefangen, wovon der erste Band 286 Seiten in Octav beträgt, und nachstehende nützliche, und doch wie es das Schicksal academischer Probschriften mit sich bringt, meist vergriffene Stücke enthält. 1. Heister de principum cura circa sanitatem subditorum. 2. Mauchart de inspectione et sectione legali. 3. Fabricii cautiones in sectionibus cadaverum pro usu fori. 4. Adolphi de infanticidii notis. 5. Heister de necessaria inspectione cordis vasorumque maiorum sub legali infantum sectione. 6. Mayer de effectibus putredinis in pulmones infantum mortuorum. Und 7. Delius de fugillatione, quatenus infanticidii indicium.

* * *

Nachdem die fürstl. hessische Gesellschaft des Ackerbaues und der Künste, wegen der im Jahr 1782 gegebenen Preisfrage:

Ob der Vorwurf gegründet sey, daß der übermäßige Kartoffelbau den Verfall des